

Beschluss VwR 03/2025

zur Beschlussfassung in der

öffentlichen Verwaltungsratssitzung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ am 20.05.2025

Beschluss:

Der Verwaltungsrat des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ beauftragt die Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH mit der Managementleistung für die Planungs-, Koordinierungs- und Bauüberwachung zum Austausch des Krählerwerks im Eindicker auf der Kläranlage Mittelherwigsdorf zu einem Angebotspreis von 11.146,21 € brutto

Begründung:

Das Krählerwerk des Eindickers der Schlammwässerung ist seit Errichtung der Kläranlage über 30 Jahre im Einsatz. Die Rührstäbe des Krählerwerks sind schon locker und instabil. Diese könnten bei Verlust erheblichen Schaden an der Schlammwässerung anrichten und den Betrieb der Kläranlage stilllegen. Die Maßnahme ist deswegen schon seit 2023 in den Haushalt eingestellt und geplant. Eine Umsetzung im Jahr 2025 ist unvermeidbar.

Der WAL-Betrieb als technischer Betriebsführer der Kläranlage des AZV besitzt die notwendigen Anlagen- und Prozesskenntnisse, um die notwendigen Planungs-, Koordinierungs- und Bauüberwachungsleistungen einschließlich vorheriger Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen zum Austausch des Krählerwerks umzusetzen.

Die oben beschriebene Maßnahme ist im genehmigten Haushalt 2025 des AZV-Landwasser abgebildet.

Eibau, den 20.05.2025

Verbandsvorsitzender

Anlage:

Angebot WAL-B Managementleistung Umbau Eindicker vom 15.04.2025

Beschluss VwR 04/2025

zur Beschlussfassung in der

öffentlichen Verwaltungsratssitzung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ am 20.05.2025

Beschluss:

Der Verwaltungsrat des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ beauftragt die Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH mit der Managementleistung für die Planungs-, Koordinierungs- und Bauüberwachung zur Sanierung der Pumpstationen 1, 3, 6, 7, 11, 12 und 15 zu einem Angebotspreis von 20.899,14 € brutto

Begründung:

Durch langjährigen Betrieb sind die Ausrüstung und die Steuerung der Pumpstationen 1, 3, 6, 7, 11, 12 und 15 nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Es sind starke Verschleißerscheinungen erkennbar, die einen reibungslosen Betrieb gefährden. Eine Sanierung ist unumgänglich.

Der WAL-Betrieb als technischer Betriebsführer der Abwasseranlagen des AZV besitzt die erforderlichen Anlagen- und Prozesskenntnisse, um die notwendigen Planungs-, Koordinierungs- und Bauüberwachungsleistungen einschließlich vorheriger Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Pumpwerke umzusetzen.

Die oben beschriebene Maßnahme ist im genehmigten Haushalt 2025 des AZV-Landwasser abgebildet.

Eibau, den 20.05.2025

Verbandsvorsitzender

Anlage:

Angebot WAL-B Managementleistung Sanierung Pumpstationen vom 15.04.2025

Beschluss VwR 05/2025

als Tischvorlage
zur Beschlussfassung in der

öffentlichen Verwaltungsratssitzung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ am 20.05.2025

Beschluss:

Der Verwaltungsrat des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ beauftragt die Firma mit der Reparatur der Beckenkronen am Außenring des Nachklärbeckens 2 auf der Kläranlage Mittelherwigsdorf zu einem Angebotspreis von € brutto.

Begründung:

Durch Witterungseinflüsse und langjährigen Betrieb weisen die Außenringe der Beckenkronen der Nachklärbecken, speziell die Beschichtung, starke Verschleißerscheinungen auf. Eine Reparatur sollte schon Ende 2024 durchgeführt werden, konnte aber auf Grund der Witterungsbedingungen nicht realisiert werden.

Zur Sanierung des ersten Beckens, Nachklärbecken 2, wurden drei Angebote eingeholt.

Die Firma hat das wirtschaftlichste Angebot mit € abgegeben.

Die Maßnahme war schon im Haushalt 2024 abgebildet und wurde dann in den genehmigten Haushalt 2025 des AZV-Landwasser übertragen.

Eibau, den 20.05.2025

Verbandsvorsitzender

Anlage:

Angebot